

DX-Splitter

Weitere, wöchentlich erscheinende DX-Meldungen erhalten Sie durch das DX-MB (Bestellung beim DARC, Lindenallee 4, 34225 Baunatal, oder per E-Mail: darc@darc.de) sowie durch den DARC-DX-Rundspruch (Abstrahlung durch DKØDX, freitags 1700 UTC, ca. 3745 kHz). Beiträge für die Rubrik „DXtra“ sind stets willkommen.

3V, Tunesien: Von Djerba Island (AF-083) will F8DVD unter Nutzung des Clubrufzeichens 3V8SM vom 23.6.–4.7. in SSB Betrieb machen. Die QSL-Route ausschließlich dafür geht via F8DVD/71.

5W, Samoa: DL2AH geht vom 3.–15.7. und vom 25.–29.7. mit dem Call 5WØAH auf die Pazifikinsel und hat FT-1000, Gap-Titan und Windomantenne im Gepäck. Seine Aktivität wird vorwiegend in SSB, RTTY und PSK auf 40–10 m liegen. Er nimmt auch am IOTA-Contest von Upolu (OC-097) teil.

7P, Lesotho: Eine Crew geht vom 18.–25.7. ins südliche Afrika. Mit Hilfe von Richtantennen und Endstufen soll die Kurzwelle in CW, SSB, PSK und RTTY aktiviert werden. Eventuell gibt es SSTV-Betrieb. Für die unteren Bänder kommen Dipole zum Einsatz. Die DX-erfahrenen Op sind K5LBU=7P8CF, WW5L=7P8TA, W5MJ=7P8MJ, K4SV=7P8DA, und VA7DX=7P8NK. Karten gehen an die Heimatrufzeichen.

9A, Kroatien: Eine bevorzugte Adresse ist für viele mitteleuropäische „Islandhopper“ die adriatische Küste – besonders zur Zeit des IOTA-Wettbewerbes. OM Feco geht vom 24.–31.7. nach Prvic Isl. (EU-170) und nimmt unter 9A/HA8KW/P vorwiegend in CW am Contest teil. Krk (EU-136) wird von 9AØR (QSL 9A9R) vom 21.–28.7. belegt. Schon vor dem Contest vom 6.–17.7. geht I6GFX nach Lastovo (EU-016). QSL via Homecall.



C6, Bahamas: Vom 26.6.–7.7. ist W6JKV mit C6-Präfix vorwiegend auf 6 m QRV. QSL per Homecall.

CT3, Madeira: Vom 16.–24.7. arbeitet die Sonderstation CQ3J von AF-014.

CY9, St. Paul: Ein größeres Team ist als CY9A QRV von NA-094. Vom 24.7.–2.8. will man 160–2 m bedienen. Betrieb ist in CW, SSB und RTTY geplant. Wenn die Bedingungen Arbeit auf den Lowbands zulassen, will man mit einer Battle Creek Special ein gutes Signal hinstellen. QSL via N5VL.



DL, Deutschland: Wie schon im vorigen Jahr wird der deutsche Leuchtturm „Roter Sand“ vom 10.–14.7. unter DAØLRS im Äther erscheinen. Für ARLHS ist er FED-019 und fürs Deutsche Leuchtturmdiplom GLHA-044. Für das WLH zählt er leider nicht mehr. Zusätzlich gibt es noch den Sonder-DOK 03LRS. Betrieb wird in SSB und CW gemacht.

Den IOTA-Contest von deutschen Inseln bestreiten u.a. folgende Stationen: EU-129 DLØKWH/P; EU-057 DF3UFW/P, DFØWLG; EU-042 DL4OK/P; EU-128 DL5KUA, DJ7AO.

EA, Spanien: ED1ONS ist das IOTA-Contestrufzeichen einer internationalen Gruppe von Ons Isl. (EU-080). QSL via ED4URJ.

FP, St. Pierre & Miquelon: Paul, K9OT, und YL Peg, KB9LIE, sind erneut vom 27.7.–5.8. von NA-032 in CW und SSB auf den Bändern 160/80/40/30/17/12/10 m mit Low-Power QRV. Am IOTA-Contest wird unter FP/K9OT teilgenommen.

G, England: GB2BLE ist ein Sonderrufzeichen des South Bristol ARC. Vom 28.6.–5.7. wird von Lundy Island (EU-120) nur in SSB gefunkt.

GM, Schottland: GM4V arbeitet im Contest am 26./27.7. von Benbecula (EU-010). Manager ist MMØANT.

HS, Thailand: OM Champ, E21EIC, will am 26./27.7. von Si Chang (AS-107) QRV sein.

I, Italien: Vom 10.–18.7. funkt IMØ/IZ5FKK von Maddalena und Caprea (beide EU-041) auf HF sowie 2 m und 6 m. QSL via Homecall.

Am Inselcontestwochenende 26./27.7. wird Tino Isl. (EU-083) von IP1TIN (QSL IK5MDF) aktiviert.

JA, Japan: Takeshi arbeitet unter JI3DST/8 vom 25.7.–5.8. in SSB (inklusive Contest) von der Insel Okushiri (AS-147). JM1PXG/6 nimmt von Daito (AS-047) aus teil. QSL via Büro.

JW, Svalbard: Vor über zwei Jahren war EU-063 schon einmal das QTH von JWØPK. Nun will man wieder von Prins Karls Forland vom 11.–25.7. arbeiten.

Zwar sind alle Kurzwellenbänder geplant, aber aufgrund des Polarsommers sollte man auf den unteren nicht allzu viel erwarten. QSL per SP5DRH.



KH8, Amerikan. Samoa: Zwischen dem 17.–23.7. ist Ofu (OC-077) das QTH von Ulli, DL2AH. Das Call erfährt er vor Ort.

KL7, Alaska: Als W5BOS/AL5 und N5XG/KL6 arbeiten Lanny und Don vom 15.–17.7. von Walrus Isl. (NA-121) in CW und SSB. QSL via Homecall.

OZ, Dänemark: Læsø (EU-088) liegt im Kattegat und ist vom 26.–28.7. das IOTA-Contest-QTH von OZØJ.

Von EU-125/Rømø wollen OZ/DJ1AA und auch OZ/DFØTX den Inselcontest bestreiten.

RA, Russ. Föderation/EU: Irgendwann zwischen dem 15.7. und 15.8. will R1PQ von EU-035 (Nowaja Zemja) für wenigstens zehn Tage aktiv sein. Der IOTA-Contest ist als Teil des Programms eingeplant. QSL via UA1RG.

SV, Griechenland: OM Petros funkt mit dem Rufzeichen SY8FUO zwischen dem 1.–10.7. von Skopelos (EU-072). QSL an sein Heimatcall SV3FUO.

VE, Kanada: Vom 26.6.–4.7. ist VB3MCC anlässlich 100 Jahre militärischer Nachrichtenkommunikation in Kanada QRV. Deshalb dürfen zwischen dem 1.7.–31.8. folgende Sonderpräfixe benutzt werden: VE=XM, VA=XL, VO=XN und VY=XO.

Ab dem 20.7. können wir für eine Woche VE9GLF und VE9MY von Madeleine Isl. (NA-038) arbeiten. Linda und Len sind mit zwei Stationen zu je 100 W sowie mit Beam und Vertikalantennen QRV.

Informationen zur Battle Creek Special finden Sie unter www.p14cc.nl/link/mk11.htm

VP2M, Montserrat: Mitglieder der FDXPB wollen vom 22.–29.7. mit Hilfe von drei TS-570 ein „warmup“ für ihre herbstliche DXpedition von San Andres durchführen. Die Crew – N2WB, K9MDO und W4MX (VP2MHX) – will ausdrücklich nicht am IOTA-Contest teilnehmen.

W, USA: W1T ist ab 5.7. ein Sonderrufzeichen aus Anlass der 100. Tour de France. QSL WA2VUY. WA6WPG/P wird vom 25.–27.7. auf 40–10 m SSB/CW San Miguel (NA-144) auch zum IOTA-Contest in die Luft bringen.

YB, Indonesien: Ein OC-new beschert uns die Inselaktivität von YB2DGR und YB2MTA von der Karimata Island-Group (YB7-Rufzeichengebiet). Wenigstens 12 Stunden täglich wollen die Op mit IC-720 vom 24.–30.7. (auch IOTA-Contest) auf 15 m in SSB und auf 20 m in CW QRV sein. QSL erledigt EA7FTR. Eventuell bringt die Aktivität auch ein neues World Lighthouse auf die Liste.

YV, Venezuela: Die „Grupo DX Caracas“ geht vom 17.–20.7. nach Los Monjes und aktiviert unter YW5M SA-015 in CW/SSB/Satellit. QSL via Mail-drop W4SO.

- NA-224 XE1 Veracruz State South Group
- OC-256 P2 Kilinailau (Tulun) Islands
- OC-257 P2 Nuguria Islands
- OC-258 P2 Papua New Guinea's Coastal Islands North
- OC-259 V63 Nukuoro Atoll
- OC-260 V63 Oroluk Atoll
- OC-261 VK5 South Australia State West Centre Group

Im Mai wurden 35(!) Expeditionen anerkannt, darunter ZS1RBN, XY4KQ, P29VMS, VI5WCP, V60A, V60Z, die HP/F5PAC-Expeditionen, HQ8V, YE8A, TB05GF, YM05GF, 4D2B und DX0C.

Der jährliche IOTA-Contest am letzten Juliwochenende bringt wieder eine Vielzahl von Aktivitäten vor und während des Wettbewerbes mit sich. Den Teilnehmern ist die neueste Version des speziell für den Contest angepassten SDI-Programms (Version 10.01) unter www.ei5di.com empfohlen.

DXCC-Nachrichten

Der DXCC-Manager NC1L gibt bekannt, dass folgende Stationen für das Diplom anerkannt werden: YI/ON6TT, YI/SM7PKK, YI/S53R, YI/S57CO, YI/F5ORF, YI/ON4WW, YI/VK4KMT, YI/EK6KB, YI/EK6DO, YI/ON5NT, OJ0/JE1ZKC, OJ0/JH1ARJ, OJ0/AH7X und OJ0/JR4PMX.

Ab wann zählen eigentlich Verbindungen für das DXCC? Für alle Bänder ist der 15.11.1945 Stichtag. Der gleiche gilt für die Betriebsarten Phone, RTTY und Mixed. Für CW ist es der 1.1.1975 (vorher also Mixed). So genanntes „Cross-Mode“ zählt nur bis zum 30.9.1981. Ein DXCC ausschließlich über Satellit verlangt den 1.3.1965 als Stichtag. Unter RTTY versteht man beim DXCC übrigens alles, was wir heute unter „digital“ einordnen.

Die UNTAET-Mission für das ehemalige Ost-Timor ist beendet. Die neu entstan-



dene Republik von Timor Leste hat am 23.4. von der ITU den Rufzeichenblock 4WA-4WZ offiziell erhalten. Bald wird sich daher der DXCC-Status von Timor (UNTEAT) in den der Democratic Republic of Timor Leste ändern. Neue Rufzeichen sind ausgegeben und haben schon Pile-Ups erzeugt.

DXpeditions-Kurzberichte

XY4KQ war im April für 14 Tage aus Myanmar QRV. Frank, DL4KQ, loggte an die 6000 QSOs und davon zwei Drittel in CW. Einschränkend wirkten sich sowohl Probleme mit der Stromversorgung als auch behördliche Interventionen aus. Die geplante Aktivierung von Thebyu Kyun sollte eigentlich vier Tage dauern. Militär und Sicherheitsdienste gestatteten jedoch nur 24 Stunden Betrieb. Trotzdem konnten 1768 Verbindungen von AS-167 gemacht werden.



Mit anderen Problemen hatten dagegen DL6RAI und IV3IYH zu kämpfen. Ihre Aktivität aus 9Y im Februar/März verzeichnete zu Beginn eine etwas müde Ionosphäre.

Besonders 160 m ließ anfangs nur wenige Verbindungen mit EU zu. Zusätzliche lokale Störungen konnten erst durch einen nachträglich eingeflogenen



Beiträge für „DXtra“ an:

Enrico Stumpf-Siering,
DL2VFR
Grüne Triift 19
15754 Bindow
dl2vfr@darc.de
Fax: (07 21)
1 51 23 02 56

DX Hall of Fame

Das CQ Magazine nimmt in diesem Jahr Ken, N6RO, Dan, K1TO, und James, 9V1YC, in seine „Hall of Fame“ auf. Letzterer ist uns nicht nur vom Band her, sondern auch durch seine DXpeditions-Videos bekannt.

Logbook of the World

Die ARRL hat ihr eigenes Projekt im Sinne von computergestützter Logauswertung für das DXCC nun offiziell in Betrieb. DXCC-Aktive sind eingeladen, ihre Erfahrungen der ARRL selbst mitzuteilen, aber auch Kommentare zum DARC-Contest-



Logbuch (DCL) sind willkommen. Die LOTW-Adresse siehe Internetrevue.

IOTA Nachrichten

Folgende Ergänzungen finden Eingang in die Directory:

- AS-167 XZ Irrawaddy/Yangon/Pegu Region group
- NA-223 HR Gracias a Dios Department group

DX-Revue im Internet

Aktivität/Rufzeichen	URL
Contestinformationen	www.contesting.info
IOTA-Contest-Teilnehmerliste	www.iota-post.com
JW0PK EU-063	www.dxpediton.org/dxjwpk
Kanadische Präfixe	www.rac.ca/specialcalls.htm
Logbook of the World (ARRL)	www.arrl.org/lotw
T33-Expedition 2004 (geplant)	www.dx-pediton.de/banaba2004
Walrus Isl. NA-121	www.geocities.com/buzzsimm/NA121.html

Noise-Canceller gemindert werden. Ab 80 m aufwärts ging es dagegen gut. Im ARRL-CW-Contest wurden unter 9Y4TBG über 5600 QSOs gemacht, im SSB-Teil zwei Wochen später waren es fast 8000. Insgesamt sieht die Bilanz wie folgt aus: CW: 18 614, SSB: 14 185, RTTY: 649. Mittlerweile werden die weit über 1000 QSL-Anfragen bearbeitet.

Geschichten aus dem Eis

Verschiedentlich wird über Probleme mit QSL-Karten der McMurdo Station KC4AAA (via KI1ED) berichtet. Der Manager bemerkt dazu, dass eine ganze Reihe der ständig wechselnden Funker es mit der Führung des Logs nicht so genau nehmen.

Und hier die gute Nachricht: Es gibt wieder ein Antarktis-Net. Samstags um 1900 UTC wird auf 14 300 kHz unter der Leitung von LU4DXU Betrieb gemacht.

Aeronautical Mobile

Hin und wieder kann man insbesondere auf 20 m und 15 m Stationen beobachten, die „airmobile“ unterwegs sind. Lizenzierte Crewmitglieder oder Fluggäste nutzen mit Genehmigung des Flugkapitäns das vorhandene Kurzwellengerät. So konnte NQ4I/AM am 18. Mai auf 14 200 kHz von DEØWRL auf dem Flug von Hamburg Richtung Florida beobachtet werden.

QSL-Anschriften

5H3RK	VK4VB, Ralph Karhammar, 6 Sevenoaks Street, Maroochydore, QLD 4068 Australia
G3TMA	Ian Buffham, Bekay Court, Lorong Enau (off Jalan Ampang) 55000 Kuala Lumpur, Malaysia
JT1CH	Sh. Chuluunbat, P.O. Box 421, Ulaanbaatar-38, Mongolia
W8-QSL-Bureau	W8 Incoming QSL Bureau, P.O. Box 307, West Chester, OH 45071-0307
ZS6MG	Vladimir Karamitrov, P.O. Box 1788, Bramley 2018, South Africa

QSL via

3XDØ2	F8RUZ	RL1A	RA1AG
3D2LB	GM3VLB	RL1C	RV1CC
direkt		RL1D	OH5ZZ
3D2NC	AC6DD	RL1F	RU1AS
3ZØIL	SP8ZBX	RL1G	RA1AR
4H1LC	VE7DP	RL1M	UA1ANA
4W1BK	WA2MOE	RL1N	RA1ABC
4W1DN	JR2KDN	RL1O	RZ1AWO
4W3CW	G3WQU	RL1P	RZ1AP
direkt		RL1Q	RV1AQ
4W3DX	TF3MM	RL1R	RA1ALA
5NØHVC	OK1DXE	RL1S	UA1AES
5NØW	OK1DXE	RL1T	RX1CQ
8Ø7AV	DK6AV	RL1W	RW1AI
9V1YC	N5ID	RL1X	RX1AX
9Y4/DL4MEH		RP1COP	RN1CX
DL4MDO		RP1NKF	RZ1NWT
AL1G	AC7DX	RP1NRN	RK1NWX
C6AKU	K9VV	RP3FIA	RU3DG
C8A	ZS6MG	RP3FWM	RZ3DYG
direkt		RP3WTW	RK3WXZ
C91MG	ZS6MG	RP3YGA	RV3YR
direkt		RP3ZVD	RK3ZWH
CX1IU	EA5KB	RP6Y	RA6YJ
DL1ØØJFT	DK6MF	RP9ITK	UA9LGL
DX4CN	VE7DP	RP9W	RW9WA
ED2ZZT	EA2CV	SNØIL	SP9PEE
ED4MFA	EA4ECQ	SNØKB	SP3RNZ
EM4IZA	UR7IA	SNØUNP	SP5PPK
EN3WLL	UR4WXQ	T88VW	UA4WHX
ED5PCJ	EA5URM	TA2ZF	UT2UB
EO58E	UR5EDX	TE75LC	TI2LC
(CW)		TE75VW	TIØRC
EO58E	UR7EP	TMØGAY	F8IXZ
(SSB)		TM5SC	F5ASD
EO58G	UR3GM	TM6JUN	F5RJM
EO58HK	UT1HT	TM7R	F6KOP
EO58I	UR6IM	TM9R	F6IRA
EO58IM	UX8XX	TO5AA	RW3RN
EO58IS	US7IGF	TP6CE	F5LGF
EO58JM	KG6AR	UE4YRW	RK4YYY
EO58JS	KD5RBU	UE6MAS	RK6LWA
EX1ØR	EX2M	UK8CCD	RW6HS
FO/F5RQQ	F8NAN	UM9M	UK8AWA
GB2SW	GØØØØ	UN8LA	RW6HS
GB3ØØWES	MØRHI	UP58BZZ	UT2BB
GD4ØBK/P	G4ØBK	V31ZB	W7ZB
H74C	N6AWD	V63MD	UA4WHX
HF25KVW	SP5KVW	VC1R	VE1JF
HF65ØØ	SP4KSY	VI8NT	VK6NE
HF6UE	SP6ZDA	VK6CN/P	AC6DD
HF15ØIL	SP8PJG	VK9LS	VK7TS
HF8IL	SP8PJG	WL7AP	UA3DX
HG5ØMT	HA3HK	WP4HSZ	KP4SQ
IG9/IT9HDD	IT9VQC	XQ3/IZ6BRN	IZ6BRN
I13NAV	IO3VE	XU7ACE	ES1FB
IR3IDO	IK3OYY	XV2M	SP5JTF
IU3X	IV3SKB	YE5A	IZ8CCW
IU7FM	I7YKN	YL/EK6DO	K6EID
IUØBP	IZØDCK	YL/ON4WW	KU9C
J5UAT/P	F8DQZ	YO9AGM	jetzt
J88JA	JA1WSX	VE2AWW	
K88KS	JA1FUI	YV5ANF/1	EA7FTR
KH2/AC4LN	UA4WHX	Z38Z	DL7AFS
OHØ/SK3SN	SM3KIF	ZD7DP	W1ZT
OZ/GØGRC	GØRCI	ZD8C	EA1DGZ
R3ØØSP	RU1AE	ZW1AA	PY1AA
RD9M	UA9NN	ZW7AA	PY7AA

Vielen Dank für die DX-Informationen an CT3EE, DEØWRL, DF3UFW, DK7YY, DL1BFE, DL1SBF, DL4BBJ, DL4KQ, DL4OK, DL6RAI, DX-MB, EA4ST, F5NOD, F5NQL, GDXF, HA8KW, JI3DST, NG3K, OE1EMS, OPDX-Bulletin, ORZ DX, The Daily DX, The Weekly DX, 425-DX-News und andere.

QRP ARCI Summer Homebrew Sprint

13.7.03, 2000–2400 UTC

Veranstalter: QRP ARCI

zu arbeitende Stationen: alle, jede Station einmal pro Band

Bänder: 1,8–28 MHz (ohne WARC)

Sendarten: CW

Klassen: Single Op, Multi Op, Single Band, All Band, Low Band, High Band, DX; Leistungsklassen: >5 W, (× 1) 1–5 W, (× 7) 250 mW–1 W, (× 10) <250 mW (× 15)

Ziffernaustausch: RST + State, Provinz oder DXCC-Gebiet + Power; ARCI-Mitglieder statt Power die Mitgliedsnummer

QSO-Punkte: pro QSO mit Stationen auf eigenem Kontinent 2 Punkte, auf anderen Kontinenten 4 Punkte, mit ARCI-Mitglied 5 Punkte

Multiplikatorpunkte: pro Band je State, Provinz, DXCC-Gebiet 1 Punkt

Bonuspunkte: für Eigenbaustation pro Band 2000 Punkte für Tx, 3000 Punkte für Rx, 5000 Punkte für Trx

Endpunktzahl: Summe der QSO-Punkte × Summe der Multiplikatorpunkte × Power plus Bonus-Punkte

Log: Papierlog oder E-Mail-Logs im ASCII-Format möglich

Einsendeschluss: 30 Tage nach Contestende

Contestmanager: Randy Foltz, K7TQ, 809 Leith St. Moscow, ID-83843, USA, („Spring QSO Party“ auf Umschlag vermerken), rfoltz@turbonet.com

Hinweis: Bei Multi-Op-Betrieb muss vor dem Contest eine Liste der Teilnehmer an den Manager geschickt werden. Zu einer Mannschaft gehören max. 5 Op. Bei Multi-Tx-Betrieb ist eine unbegrenzte Anzahl Op möglich, es dürfen aber max. 5 Tx gleichzeitig betrieben werden.

RSGB Low Power Contest

20.7.03, 0900–1200 UTC 3,5 MHz
1300–1600 UTC 7 MHz

Veranstalter: RSGB

zu arbeitende Stationen: alle, jede Station einmal pro Band

Bänder: 3,5 MHz (3510...3580 kHz), 7 MHz (7000...7040 kHz); kein Crossbandbetrieb

Betriebsart: CW

Klassen: Single Op, Multi Op a = fest; b = portabel, max. 10 W Output; c = fest; d = portabel max. 3 W Output; alle anderen Stationen senden QRO, SWLs